







**Naumann's deutsche  
IDEAL-  
Schreibmaschine**

mit absolut sofort und dauernd sichtbarer Schrift  
und mit Decimalstellen-Tabulator

feierte ihren ersten Sieg über ihre amerikanische Konkurrenz auf der Deutschen Ausstellung für Frauenerwerb zu Berlin (Mai 1901).

Sie erhielt die höchste Auszeichnung, die

**GOLDENE MEDAILLE.**

Alleinverkauf für die Kreishauptmannschaft Dresden durch

**M. & R. Zocher, Dresden, Annenstrasse 9, Specialhaus für moderne Kontor-Einrichtungen.**

Dresdner Nachrichten.  
Zeitung, 31. Mai 1901, Nr. 110

## Ausflugsort Groß-Sedlitz

(15 Min. vom Bahn- u. Dampfschiffstation) empfiehlt sehr schön gelegenes

**Restaurant „Zum Rosengarten“**, Billard- und Gesellschaftszimmer, großer blattiger Garten mit Veranda, vorzüglich geeignet für Feiern, Schauen u. und zur Abhaltung von Geschäftsausschreibungen.

Vorsprüngliche Biere und Weine, warme und kalte Speisen.

Um jahreszeitlichen Bereich bietet Ernst Büttner.

15 Min. vom Königl. Schlossgarten gelegen.

**Auf! Auf!**

nach Sachsen's größtem und schönstem Ausflugs- und Vergnügungs-Etablissement in der Großstadt Chemnitz:

## Reichel's Neue Welt

(Historische Lindensäule).

Endstation der Altenemitzer Strassenbahn. In unmittelbarer Nähe der Eisenbahnsationen Ettersburg der Alte-Adler-Bahn und Niederharchau der Stollberger Bahn.

7000 Personen fassend.

Kommen! Sehen! Staunen!

Entführt jeden Besucher mit Zaubermeister der alten lungenvollen Welt.

Bei Autoritäten aus Deutschlands Gauen und darüber hinaus als dekorativer Prachtbau anerkannt.

Bruno Reichel. Gründer u. Besitzer der „Neuen Welt“, ein treuer ehemaliger Dresdner Provinzler.

## Schmilka

klimatischer Kurort zwischen Schandau und Herrnskretschken,

an der Elbe, der Sächs.-Böhmi. Schweiz, am Fuße des Großen Winterberges gelegen, bietet ruhebedürftigen und nervenleidenden Menschen Erholung. Pension Waldfrieden und Hotel Helvetia, mit allem Komfort ausgestattet, empfiehlt alle Arten Bäder, Trinkuren, sowie Rub- und Siegenmilch und gute Versorgung zu billigen Preisen. Erhaltender Arzt Dr. Oertel. — Provierte und Auskunft durch die Pension- und Hotel-Vorsteherin.

Auch Lawn-tennis-Platz am Orte.

## Bad Schandau.

An der Elbe. In der Sächs. Schweiz. Kuranstalt f. d. art. physikal. diät. u. Wasserheilversfahren mit guter Versorgung in den zur Anstalt gehörigen Hotels (Kurhaus u. Park-Hotel) in möglichsten Preisen. Proprieté durch die städt. Bade-Verwaltung.

Richter, Stadtbaudirektor.

## Zingst

Ostseebad in herrlichem Strand. Einziges, billiges Badeleben. Ca. 200 Privatwohnungen. Neues, neuem eingericht. Bäderbad. Saisonbillets direkt ab Berlin, Dresden u. Breslau und Auskunft erhältlich bei Die Badeverwaltung.

Hotel und Pension Fr. Wiegk.

Ostseebad Arendsee, Meckl.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes. Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst.

Fr. Wiegk., Begrüter.

Schöne geschützte Lage am Walde in der Nähe des Strandes.

Pension von M. 150 an. Frühsuppe verhindert bereitwilligst

## **Börjen- und Handelsstheil.**

Berlin. (Brib.-Tel.) Die heutige Börse verfehle wie die gestrige im Gangen in schwacher Haltung, die ihren Ausgang vom Montanmarktmette nahm. zunächst verlautete, daß der für morgen zu erwartende Quartalausweis der Raumhütte wesentlich ungünstiger als der entsprechende vorjährige Ausweis ausfallen dürte. Weiter wurde die Lage am Eisenmarkt als wenig erfreulich geschärfert. Im Rheinland wie in Westfalen häuften sich angeblich die Hüttenkäthe in bedeutslicher Weise; in Hohlfabrikaten sollen in jüngster Zeit starke Unterbietungen stattgefunden haben, während bei den größeren Kohlenwerken Lohnkürzungen und Betriebs einschränkungen zu erwarten seien. Am Montanmarktmette trat in der 2. Stunde eine leichte Erholung ein, doch blieben die Kurse noch immer merklich hinter den gestrigen Schlussnotierungen zurück; namentlich waren Dortmunder-Union gebrüllt, die um etwa 3 Prozent nachgeben mußten. Raumhütte um etwa 2½. Bochumer 1½ Prozent niedriger. Kohlenwerke gaben um etwa 1 Prozent nach. Bankaktien konnten sich in der Hauptstache behaupten, Kreditaktien erholt. Kommanditanschläge auf die matte Haltung der Dortmunder stammten. Eisenbahnoftien waren nur wenig im Verlust, Kurie durchweg kaum verändert. Schweizer Union-Bahn 1 Prozent höher. Renten geschäftlos, österreichische Werthe beachtet. Deutsches Golds behauptet. Der Schluz der Börse war still. Privatdiskont 3½ Prozent. — Die Haltung der heutigen Getreidebörsen war durchweg seit. Am Frühmarkt war Brotweie Huttergetreide lebhaft begebt und höher bezahlt; die Nachfrage nach greifbarer Ware wie für später lieferbares Brotgetreide nahm im Mittagsserfeht noch einen wesentlich größeren Umfang an, zumal aus Mitteldeutschland sowie aus dem Osten größere Kaufaufträge eingingen und weit stark steigende Weizenpreise meldete. Aus den ausdrücklich gebenden Getreidegegenden Österreichs wie Ungarns lauten namentlich die Berichte über die Weizenfelder sehr ungünstig. Von der anhaltend warmen und trocknen Witterung wird eine weitere Schädigung der Sommergerüste befürchtet. Die hier schwedenden Weizenengagements sind trotz der gedrängten Versäufe von greifbarer Ware nach Schlesien glatt abgewickelt worden, und zwar allem Ansehen nach mit Hilfe von Wallwolloden-Weizen, der von Hamburg auf den biesigen Platz gebracht wurde. Weizen, namentlich für Septemberlieferung, feit und

etwa 1,75 Mrd. höher. Roggen um 0,50 bis 0,75 Mrd. anziehend.  
 \* Dresdner Börse vom 30. Mai. Die Börse verlebte heute im luftlosen Haltung. Der Bessinnismus hat wieder einmal Mangel gefehlt und vertrieb allen friedlicheren und hoffnungsfreudigeren Nachrichten die Ober. Jedoch kommt die mühselige Stimmung nicht mehr in kroaten Kurzschlungen, sondern nur in andauernder Geschäftsflosigkeit zum Ausdruck. Die Kurte der Spekulationspapiere wurden heute sogar trotz der massen Haltung Berlins teilweise etwas höher gemeldet, insonderheit einige Banken, während für Montanwerthe der erneute Rückgang der Dortmund verhinderte. Für Maschinenfabriken war die heutige Börse sehr gesunken. Hammermann, Germania, sowie Elektrische Anlagen wurden zu höheren Kurten geführt, doch fehlte Material. Fahrabediente gaben Bruchstelle nach und zwar Herkules 1, Eryx 0,25, Sessel & Raumann 0,50 %. Elektrische Zäume behaupteten kein Kurzland. Von Uranreien handelte man nur feldblühchen unz., von Diether Haas zu 42, Kationmagen zu 100, Ersatzgängliche Dynamit zu 120, von Papierfabriken Vereinigte Bauhütte behauptet. Die Aktien beider Straßenbahngesellschaften wurden 0,25, die der Kette 0,50 % billiger abgegeben. Der Verlebt in Banken beschränkte sich auf Dresdner Credit, die sich unentwegt auf 85 stellten. Die Aktien der Vorzugsfabrik Rosenthal waren heute 2 % billiger zu haben. Weicher geben 0,50 % nach. Im Bonds war nur mühsiges Geschäft, wobei Deutsche Reichsanleihe 15, 3½%, preußische Rands 20 Thg. anjogen und Sachsen Renten einen Bruchteil gewann.

\* Allgemeine Deutsche Creditanstalt in Leipzig.  
Am heutigen Vormittag abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung, in welcher 121 Aktionäre mit 51 247 Stimmen ein Kapital von 15 321 100 M. vertraten, wurden mit 44 339 Stimmen und einem Abstimmungsdurchschnitt von 13 319 700 M. alle Anträge des Aufsichtsrathes und der Direktion gutgeheissen, wonach das Aktienkapital auf 76 Mill. M. erhöht und die Kommanditgesellschaft Beder & Co. übernommen werden soll. Dagegen waren 6500 Stimmen mit 1 960 000 M. Aktienkapital.

\* Vommerische Hypotheken-Aktienbank in Berlin.  
In der gefürchteten Sitzung des Aufsichtsraths wurde die von den verhafteten Direktoren Schulz und Romeis gewünschte Suspension vom Rente als leitende Vorstandsmitglieder der Bank seitens des Aufsichtsraths in notariellem Protokolle acceptrirt. Gleichzeitig wurden an deren Stelle die bisherigenstellvertretenden Direktoren Reichsbeamt und Rotar a. D. E. Buddenberg und Hermann Tausen zu vollen leitenden Direktoren ernannt. Es wurde ferner davon Kenntniß genommen, daß die verhafteten Direktoren freiwillig ihr gesammeltes Vermögen der Bank zur Verfügung stellen, falls irgendwelche Abrechnungsstücke rechtskräftig gegen sie festgestellt werden sollten. Ebenso wurde konstatirt, daß der am 1. Juli fällige Handbrief-Coupon in gewohnter Weise bereits vom 15. Juni ab gut Einlösung gelangt.

\* Faltenleiner Gardinen-Weberei und Bleicherl, Faltenleiner i. Vogtl. Der Umsatz in den verflossenen 16 Monaten des laufenden Geschäftsjahrs übersteigt denjenigen der gleichen Periode des Vorjahrs um einen nemmenwerten Betrag. Dagegen müssten für Baumwollene Garne abnorme hohe Preise gezahlt werden, die ich erst in der letzten Zeit etwas ermöglicht haben. Die Preise für fertige Waren ließen sich ziemlich leicht auf entsprechendem Verhältnisse erhöhen, und wird daher der Gewinn durch die Weberausgaben für Garn geschränkt werden, so daß die diesjährige Erzielende hinter der vorjährigen zurückbleiben dürfte.

\* Wittenbergsche Gesellschaft Deutsche Waggonfabrik erneut, vom. Gause & Comp., Siegmar. Unter Vorfall des Herren Rechtsanwalt Dr. Gessert-Gemmill stand seither im Sitzungssaal des Bankhauses Eduard Kochs Nachf., Dresden, die 11. ordentliche Generalversammlung statt. An derselben nahmen 8 Aktionäre mit 428 Aktien und ebensoviel Stimmen Theil. Die Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung wurden genehmigt und dem Vorstand und Aufsichtsrath Zustellung ertheilt. Die Dividende in Höhe von 5% = 90 Mark pro Aktie gelangte sofort u. A. bei dem Bankhause Eduard Kochs Nachf.-Dresden zur Aussöhung. In den Aufsichtsrath wurden die Herren August Gruner-Dresden und Albin Gruner-Gemmill einstimmig wiedergewählt. Zum Schluß wurde der ehrwürigen Direktion, sowie dem um die Gesellschaft herumgedienten Mitgliedern des Aufsichtsraths, Herrn August Gruner, der Dank der Aktionäre durch Erheben von den Bildern gesollte.

Wertp. 30. Mai. 6.	Wertp. 30. Mai. 6.	Wertp. 30. Mai. 6.	Wertp. 30. Mai. 6.
Württem. Kurs 169,90	Württem. Bank 99,25	Sc. Berl. Akt. 210,	Sc. Berl. Akt. 210,
London Kurs 20,44	Bur. Deinrich & So. 90,60	Berl. Chem. Etik. 40,50	Berl. Chem. Etik. 40,50
London Lona 20,27	Northern Nat. 97,20	Bomb. Baden. 124,40	Bomb. Baden. 124,40
Paris Kurs 81,30	Schweiz. Kreift. —	Darreiner 176,20	Darreiner 176,20
Wien Kurs 85,—	do. Unionbank 94,—	Darmann 140,10	Darmann 140,10
Wien Lang. —	B a n k e n .	Diembla 175,50	Diembla 175,50
Witten. Kurs 77,05	Berliner Bank 102,80	Dörnerhütte 131,40	Dörnerhütte 131,40
Wetzlar. Kurs —,—	Berl. Holzg. 161,30	Dürrig 118,20	Dürrig 118,20
Wetzlar. Kurs 16,23	Darm. Bank 131,75	Gahl. Borgellom. 317,80	Gahl. Borgellom. 317,80
Wopoleons 88,15	Deutsche Bank 292,—	Kette 83,30	Kette 83,30
Off. Noten 88,15	Düss. Com. 186,—	Krautblüte 207,90	Krautblüte 207,90
Huff. Noten 218,30	Dresdner Bank 148,10	Koch. Rappel 179,	Koch. Rappel 179,
Deutsche Bonds.	Dresden. Kredit 84,50	Korb. Lloyd 117,25	Korb. Lloyd 117,25
3½% R. A. 1806 98,80	Leipziger Bank 150,—	Kunz. Belom. 103,50	Kunz. Belom. 103,50
3½% do. 98,90	Letz. Kredit 180,—	Drenstein. & Koppel 137,—	Drenstein. & Koppel 137,—
3% do. 98,10	Wittels. Kredit 103,—	Sädt. Gußstahl. —	Sädt. Gußstahl. —
81,5% Br. R. 1805 98,50	Nationalbank 126,—	Sädt. Komuna. 65,70	Sädt. Komuna. 65,70
81,5% Br. R. 1805 99,—	Deffern. Kredit 216,75	Saith. Rohoden 96,	Saith. Rohoden 96,
8% Br. Konf. 88,10	Reichsbank 154,50	Saith. Debit. 180,25	Saith. Debit. 180,25
8% Sächs. Renten 85,60	Sächs. Bank 142,—	Schimmel. —	Schimmel. —
Württemb. Bonds.	I n d u s t r i e .	Siemens 218,90	Siemens 218,90
4% Argentiniener 71,10	Böhni. Braub. 128,—	Haufflaubach 135,60	Haufflaubach 135,60
5% B. Mgr. St. 40,30	Württemb. Braueri. 95,—	Widde 1—	Widde 1—
4% Chin. 1893 82,—	Reichsbahns. 260,75	Sellier. Sier. —	Sellier. Sier. —
4% Ital. Rente 96,60	Schöfferho. 184,—	Seifingit. —	Seifingit. —
5% Merif. 1899 97,40	Erlanger Br. 61,—	R a c h b ö r j e .	R a c h b ö r j e .
4% Okt. Gold-Br. 100,30	v. Tucher'sche Br. 221,50	Off. Kredit 216,10	Off. Kredit 216,10
4% Okt. Silb.-Br. —,—	Berl. Waldbin. 182,—	do. Schatzb. 144,60	do. Schatzb. 144,60
4% Porzug. 37,20	Boch. Garbahl. 187,30	do. Sudb. 22,40	do. Sudb. 22,40
5% Russmünzer 83,20	Brüder. Nöthen. 416,—	Berl. Obj. Ges. 151,80	Berl. Obj. Ges. 151,80
4% do. am. 1890 77,—	Wagn. Wulch. 71,10	Darm. Bank 132,—	Darm. Bank 132,—
4% Pr. St. 1882 98,60	Karloma. Polzma. 208,—	Deutsche Bank 202,50	Deutsche Bank 202,50
4% Russ. St. 1892 —,—	do. junge 102,—	Doft. Romm. 185,40	Doft. Romm. 185,40
5% Serb. Gold 90,20	Cell. Trebente. 170,—	Dresdner Bank 145,30	Dresdner Bank 145,30
4% do. am. 1895 87,75	Kürbeler. Nöthen. 49,25	Waltener. —	Waltener. —
4% Span. Ant. —,—	Chemn. Werks. 122,—	Spanier. 48,25	Spanier. 48,25
Türfenloofe 112,75	Chemn. Wirkn. 115,—	Türfenloofe 113,—	Türfenloofe 113,—
4% Ling. Golfe. 98,30	Dannenbaum. 35,75	Würt. Pädag. —	Würt. Pädag. —
4% do. Br. St. 93,40	D. & C. H. G. 145,20	Nothacobahn 158,—	Nothacobahn 158,—
4½% Il. GBI 102,10	D. Geschäftsbildt. 400,—	Schmetz. G. & H. —,—	Schmetz. G. & H. —,—
Deutsche Bahnen.	D. Thourbren. 137,50	Canada. Inc. 100,90	Canada. Inc. 100,90
Dortm. Gronau 154,40	Donnersmarck. 196,10	Northern. Inc. 97,60	Northern. Inc. 97,60
Gäbeder —,—	Dortm. Union. 61,20	Wodaner. 188,25	Wodaner. 188,25
Wartemberger 73,10	Dresden. Baugel. 171,50	Dortm. 60,—	Dortm. 60,—
Ostpreußen 87,50	Gebr. Seel. 152,40	Laura 206,25	Laura 206,25
Königs. Bahnen.	Dr. Straken. 184,90	Darreiner 175,00	Darreiner 175,00
Baldusicht. —,—	Dur. Robens. 182,—	Diembla 174,—	Diembla 174,—
De. II. Staatsb. 144,60	Danzonit. Trust 168,70	Danzonit. Trust 168,50	Danzonit. Trust 168,50
El. Elberfeld —,—	Elektr. Br. 62,—	Danth. Kredit. 124,40	Danth. Kredit. 124,40
Sächs. Land. 22,50	Flemmier. 53,50	Korb. Lloyd 117,25	Korb. Lloyd 117,25
	Gellenbach. 175,90	Macdon. 12,7	Macdon. 12,7

Seefahrt nach Süden	22.50	Hellenfischen	175,90	Stadt. Lloyd	117,20
Südlich Lombok	22.50	Gellenfischen	175,90	Glazengam	53,7
Kamada Pacific	101.—	Görlitz Wahr.	185,—	Schroeder	
Seefahrt nach Süden					
5. da. in St. Thomas eingetroffen. Hamb. Postd. „Selvatico“ ist am 25. da. in St. Thomas eingetroffen. Hamb. Postd. „Hercules“ ist am 7. da. in Basse angekommen. Hamb. Postd. „Milenium“ ist am 24. da. in St. Thomas eingetroffen. Hamb. Postd. „Selvante“ ist am 27. da. in Antwerpen angekommen. Hamb. Postd. „Troia“ ist am 27. da. Dungeness angelangt. Hamb. Postd. „Galaxy“ ist am 26. Mai in Veracruz angekommen. Hamb. Postd. „Tacia“ ist am 25. da. in Rotterdam angekommen. Hamb. Postd. „Lydia“ ist am 25. da. in Rio Grande do Sul angekommen. Hamb. Postd. „Confianca“ traf am 25. Mai in Hamburg ein. Hamb. Postd. „Disparis“ ist am 28. da. von Rio Janeiro abgegangen. Hamb. Postd. „Hellas“ ist am 27. Mai von Kantal weitergegangen. Hamb. Postd. „Portibia“ ist am 7. da. Görlitz passiert. Hamb. Amerik. Reichspostd. „Hamburg“ ist am 5. Mai in Yokohama angekommen. Hamb. Postd. „Sarona“ ist am 5. da. von Saigon weitergegangen. Hamb. Postd. „Serbin“ ist am 26. da. Port Said angekommen. Hamb. Postd. „Argonia“ ist am 25. da. von Buenos abgegangen. Hamb. Sudamerik. Postd. „Argentina“ ging am 7. Mai von Curhaven nach dem La Plata in See; „Amazonas“ ist am 5. Mai von Santos nach Europa weitergegangen; „Corrientes“ ist am 7. Mai von St. Vincent weitergegangen; „Rio“ ist am 27. da. von Saint Vincent weitergegangen; „Taquaru“ ist am 28. da. von Paratiagua weitergegangen. Hamb. Postd. „Paul Wertheim“ ist am 27. da. in Rotterdam eingetroffen. Hamb. Reichspostd. „Käfer“ ist am 26. Mai in Los Palmas angelangt. „Reichstag“ ist am 26. Mai von Rotterdam abgegangen; „Dresden“ ist am 24. da. in România eingetroffen.					

Eingetragen werden: daß der Verleihändler Johann Friedrich Martin aus dem 2. Stock hier, Marktstraße 18, und dessen Ehefrau Klara Marie Lichtenwörck geb. Rautius Gütertrennung vereinbart haben.

**Handelsregister.**  
Eingesetztes wurde: daß der Besitzer der Kommanditgesellschaft Reddeberg & Cie. Niederlassung Auele & Co. in Dresden Eduard Martin Erich Auele die Namen Emil Martin Erich Auele führt; — daß die Firma G. Auele in Dresden ihre Auele Niederlassung nach Coswig im Bezirk des Amtsgerichts Pirna verlegt hat, und daß die Firma hier erledigen wird.  
**Zahlungsseinstellungen.**  
In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Handelsmanns Jo-  
ann Peter Aender hier in Vergleichstermin auf den 18. Juni, Vor-  
abend 9<sup>h</sup>, Uhr, anberaumt.  
Aufzugeben: Materialwarenhändler Wilhelm August Buchholz,  
weiterhin Kaufmann Mor. Rudolf Dette, alleiniger Inhaber der Firma  
G. Dette, Plauen.  
Nach dem Vors. Tochtl. Sebastian Auer, Juwelen- und Uhren-  
händler, in Firma G. Auer, Frankfurt a. M., Georg Zafer, Kauf-  
mann, Deutschermeister, Karl Wolf, Motorwagenfabrik, Inhaber der  
Firma Karl Wolf & Cie., Rütingen, Erich Seidel, Kaufmann, Neu-  
ort, Firma G. Schindel & Söhne, Pfennigdorf, Karl Pantz,  
Gießereifabrik, Moritzburg, E. Rosenthal, Kaufmann, in Firma G.

# Dresdner Bankverein,

Waisenhausstrasse 21.

# H<sup>ch.</sup> W<sup>m.</sup> Bassenge & C<sup>o.</sup>

## **Coupons-Einlösung. — Ausführung von Börsen-Ordres. Discontirung von Wechseln. — Verzinsung von Baar-Einlagen. Conto-Corrent- und Check-Verkehr.**

**Der Spezialität !**  
**Livréen** für Dienst, Rutschter,  
Reitlin., Pagen u.  
Bewährte **Regenmantel,**  
**Gutüberzüge, Güte, Mützen,**  
**Hermann's comb.** Livrée-  
Wäsche, Hirschleder, Beinsleider,  
Stiefel u. Stulpen engl. Art,  
Schnallenstöcke, Dienertümpte,  
Fangschnüre, Polsterden,  
Engl. Fahnehandschuhe,  
**Pants- und Stalljackett.**



**Naum. Hergmann**  
Waizenhausstr. 20, 1. Et.  
Lieferant aller höchsten  
und höchster Dienstbarkeiten.

**Spezialität:**   
**R**eit-Anzüge f. Herren, Breeches des Joden-Dreik.  
**J**agd-Garderobe aller Art,  
Manchester, London &c.  
**R**egen- und Welle-Mäntel.

**und Decken.**  
**Gesäuge-Decken.**  
**Touristen-Aus., Havelock,**  
Morgenjuppen, Reitgamaschen  
Wester o. persönlich a. noch  
ausste. zu Dienstl. Schmäl. Slosser

**W**er keine Motten in den Kleidungsstücken haben will, verwenden

## **Camphorin**

**C. G. Klepperbein,**  
Fassmachermeister.

# Göhren auf Insel Rügen.

**Göbren**, in dem schönsten Theile Rügens, unmittelbar am  
Uebrge der Ostsee, auf lieblichen Hügeln gelegen, ist nach dem  
Urtheil eines der bekanntesten deutschen Schriftsteller der Zeit  
unstreitig einer der schönsten Punkte von ganz Norddeutschland.  
Es vereinigt sich in seiner Lage Alles, was den Ort angenehm,  
gejund und zu einem der beliebtesten Badeorte Rügens  
machen kann. Göbren, auf einer Landzunge gelegen, hat frische und  
warme Bäder, Meer und ständige Abtheile am Oste. **Ranali-  
fation und Wasserleitung.** — Proprietät, sowie jede Auskunft  
durch die Badeverwaltung und **Eruft Straß Nachl.**, **Dresden**,

